

# Klassendurchschnitt auf Klassenarbeit

Beitrag von „hanuta“ vom 27. Januar 2015 23:09

## [Zitat von JaT](#)

Meinst du das arithmetische Mittel der Noten? Das ergäbe nur Sinn, wenn es sich bei Noten um eine metrische Skala handelte. Aber auch dann hätte diese Zahl keinen sittlichen Nährwert.

Ich erkenne einzelne Wörter. Aber überhaupt keinen Sinnzusammenhang?  
Warum müsste das Notensystem dafür metrisch sein?? Was stellst du dir darunter vor???  
Und wieso sittlich??

Ob es sinnvoll ist, den Schnitt öffentlich zu machen, hängt sicher auch vom Schülerklientel ab. Es mag ja Schüler geben, die gut sein wollen und gerne besser sind, als andere. Da mag sowas motivieren. Zumindest diejenigen (oder dreren Eltern) die nicht zu den strebsamen gehören.

Wir haben solche Schüler nicht. Wir haben viele von der Sorte, wo eine 6 gefeiert wird. Wenn man da den Schnitt anschreibt (4,x) gibt es Gejohle und Geschrei. Oder halt Schuldzuweisungen an den Lehrer. Wenn die Arbeit sooo schlecht ausfällt, muss das ja am Lehrer liegen....